



Wil, 6. November 2006

Medienmitteilung

Patronatskomitee für die 2. Bauetappe gegründet

Analog der ersten, macht sich auch für die 2. Bauetappe Hof zu Wil ein prominent besetztes Patronatskomitee stark. Den Vorsitz hat die amtierende Regierungspräsidentin, Regierungsrätin Karin Keller-Sutter, übernommen. Am Montag stellten sich die Mitglieder der Öffentlichkeit vor.

„Jetzt machen wir Wil den Hof“ lautet nicht nur das Motto der Sammelkampagne für die 2. Bauetappe, den doppeldeutigen Slogan hat sich auch ein Patronatskomitee, bestehend aus zahlreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur zu Herzen genommen. Bereits im Rahmen der Sammelanstrengungen für die 1. Bauetappe war mit grossem Erfolg ein Patronatskomitee eingesetzt worden. Ihr Engagement im Rahmen dieser 2. Bauetappe zugesichert haben:

- Prof. Dr. Christa Meyenberger, Chefärztin Gastroenterologie/Hepatology am Kantonsspital St. Gallen, Dozwil
- Dr. Walter Engelhard, Geschäftsführer STIHL & Co., Wil
- Dr. Eugen David, Ständerat, St. Gallen
- Dr. Walter Gruebler, Verwaltungsratspräsident Sika AG, Risch
- Hansjörg Walter, Nationalrat, Präsident des Schweizerischen Bauernverbands, Wängi
- Dr. Felix Walker, Nationalrat, St. Gallen
- Divisionär Hans-Ulrich Solenthaler, Kommandant Territorialregion 4 (ab 1.1.2007), Walenstadt
- Andreas Zeller, Nationalrat, Flawil

Aus dem Patronatskomitee der 1. Bauetappe wirken überdies a. Regierungsrat Alex Oberholzer, Oberriet, sowie a. Nationalrat Herbert Maeder, Rehetobel, mit.

Kontakte spielen lassen

Das Präsidium hat die Wiler Regierungsrätin Karin Keller-Sutter, derzeit auch Vorsitzende der St. Galler Kantonsregierung, übernommen. Erklärtes Ziel des Patronatskomitees sei es, so Karin Keller-Sutter an der Medienorientierung, die vielfältigen Kontakte spielen zu lassen und

gewissermassen als „Türöffner“ bei potentiellen Sponsoren aus Wirtschaft, Gewerbe, Stiftungen, Vereinen etc. aufzutreten.

Nach einer ersten Zusammenkunft im Juni dieses Jahres hat sich das Patronatskomitee am 6. November neuerlich getroffen, um sich vor Ort ein Bild vom Ausmass der 2. Bauetappe und den Bedürfnissen des Stiftungsrates machen zu können. 3 Mio. Franken will die Stiftung Hof zu Wil bei Gesamtaufwendungen von 10,7 Mio. Franken selber sammeln. Davon sind von der öffentlichen Hand inzwischen erfreulicherweise über die Hälfte zugesichert worden. Der aktuelle Spendenstand beträgt rund 250'000 Franken, entsprechend ist die Bauherrin insbesondere auch auf die Unterstützung des Patronatskomitees angewiesen. Der Stiftungsrat dankt dem Komitee bereits im Voraus für sein Engagement und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Konto: 256-4060389.02A „Spenden 2. Bauetappe“, UBS Wil

Weitere Informationen zur 2. Bauetappe unter www.hofzuwil.ch

Mitgliedschaft im Hof-Orden

Die Stiftung Hof zu Wil ist auf Ihre Unterstützung angewiesen, sei dies im Rahmen einer Zuwendung an die 2. Bauetappe oder in Form einer Mitgliedschaft im Hof-Orden, welcher während der Sammel- und Bauphase ins Leben gerufen wurde. Mitglied werden natürliche Personen, die mindestens 100 Franken spenden, Familien (aller Grössen) bezahlen ab 250 Franken. Erkennungsmerkmal der Mitglieder des Hof-Ordens ist das Hof-Siegel, das nach Einzahlung des Mitgliederbeitrages per Post zugestellt wird. Es berechtigt zu freiem Eintritt bei verschiedenen Veransaltungen der Stiftung Hof zu Wil. Mitglieder des Hof-Ordens werden automatisch auch Mitglieder der Freundinnen und Freunde des Hofes. Diese wiederum finden als Spendende ebenfalls Aufnahme im Hof-Orden. Anmeldungen unter stiftung.hof@tbwil.ch oder Tel. 071 911 91 23, in der Stadtbibliothek, im Restaurant Hof zu Wil oder bei der Tourist Info Wil.

Bildlegende: Das Patronatskomitee für die 2. Bauetappe Hof zu Wil hat sich konstituiert: (v.l.); Hans-Ulrich Solenthaler, Herbert Maeder, Walter Engelhard, Karin Keller-Sutter, Bruno Gähwiler, Alex Oberholzer, Hansjörg Walter. Auf dem Bild fehlen: Christa Meyenberger, Eugen David, Walter Gruebler, Felix Walker, Andreas Zeller.

Für Rückfragen:

Andreas Nagel, Sekretär des Stiftungsrats, Tel. 071 913 52 96